

# LEV-Treffen

**Maristen-Gymnasium Furth**

**30. September 2014**

# Programm

- Begrüßung und Angaben zur Person
- Informationen und Aussprache zur aktuellen Entwicklung des bayerischen Gymnasiums
- Aufgaben des Ministerialbeauftragten und der MB-Dienststelle
- Elternanliegen und MB-Dienststelle

# Begrüßung

- Kurzbiographie
- Rückblick auf Schulleitertätigkeit
  - Zusammenarbeit mit Elternbeirat
  - Wirken und Bedeutung der LEV
- Vorstellung von Frau OStRin Astrid Wiese

# Weiterentwicklung Gymnasium

- Überblick über das bisherige Geschehen
  - Änderungen beim Hochwachsen des G8, oft verbunden mit intensiver Diskussion
  - Fortgesetzte Debatte über Laufzeit: 8 oder 9 Jahre
  - Volksbegehren Freie Wähler und Beschluss bpv
- Dialogprozess
  - Dialogforen, Werkstattgespräche und Anhörungen



## Teilnehmer

### Erstes bis drittes Werkstattgespräch (jeweils zwei):

- Landes-Eltern-Vereinigung an Gymnasien
- Bayerischer Philologenverband
- Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband
- Direktorenvereinigung
- Landesschülerrat
- Ministerialbeauftragte für die Gymnasien
- Institut für Schulqualität und Bildungsforschung

### Werkstattgespräch mit priv. Schul- und Sachaufwandsträgern

- Bayerischer Städtetag
- Bayerischer Landkreistag
- Kath. Schulwerk Bayern
- Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
- Verband bayerischer Privatschulen e.V.



## Themenfelder

### Erstes Werkstattgespräch vom 22.05.:

- Lernen und Unterrichtsentwicklung am Gymnasium
- LehrplanPLUS

### Zweites Werkstattgespräch vom 26.06.:

- Weiterentwicklung der Unter- und Oberstufe

### Drittes Werkstattgespräch vom 09.07.:

- Weiterentwicklung der Mittelstufe
- Strukturelle Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Lernzeit

### Werkstattgespräch mit den Schulträgern vom 11.07.:

- G8/G9-Grundsatzfragen
- Ganzttag



## Themenfeld: Lernen und Unterrichtsentwicklung

### Konsenspunkte:

- Bedeutung der individuellen bzw. sprachlichen Förderung (insbesondere in der Unterstufe)
- Stärkung der Kompetenzorientierung bei Erhalt der Fachlichkeit
- Anpassung struktureller bzw. organisatorischer Rahmenbedingungen an ein verändertes Lernen
- Stärkung der Lehrperson („Auf den Lehrer kommt es an!“)

### Differenzen:

- Projektunterricht vs. Fachunterricht



## Themenfeld: LehrplanPLUS

### Konsenspunkte:

- Lehrplanreform als zentrales Element einer Weiterentwicklung des Gymnasiums
- Stärkung der Kompetenzorientierung bei gleichzeitiger Konzentration auf wesentliche Inhalte
- Herausforderung: Implementierung an den Schulen

### Differenzen:

- Umfang des Wissens zur Ausbildung von Kompetenzen





## Themenfeld: Unterstufe

### Konsenspunkte:

- Zweite Fremdsprache: Beginn (spätestens) mit Jahrgangsstufe 6
- Übertritt: Schaffung einer „Kultur des Übergangs“
- Implementierung bestehender Konzepte

## Themenfeld: Oberstufe

### Konsenspunkte:

- Zentrale Bedeutung der Grundlagenfächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- Stärkung einer profilorientierten Vertiefung
- Übergang in die Qualifikationsphase als Herausforderung

### Differenzen:

- Verpflichtende Abiturprüfung in den Grundlagenfächern



## Themenfeld: Mittelstufe

### Konsenspunkte:

- Entlastung insbesondere der Jahrgangsstufen 9 und 10
- Stärkung der schulischen Eigenverantwortung bei Unterrichtsorganisation

## Themenfeld: Flexibilisierung der Lernzeit

### Konsenspunkte:

- Erhalt der Einheit des Gymnasiums
- Bedarfsgerechte Lösungen (Heterogenität; Standorte)
- Vermeidung einer organisatorischen Überforderung (Planungssicherheit; Finanzierung)

### Differenzen:

- Strukturelle oder individuelle Verlängerung der Lernzeit
- Flexibilisierung ausgehend von G8 oder G9



## Landtagsanhörung vom 5. Juni 2014

### Teilnehmer:

- Vertreter der gymnasialen Schulfamilie (LEV; LSR; bpv; DV)
- Vertreter der Bildungswissenschaften (u.a. Prof. Prenzel)
- Vertreter aus Schulpraxis und Schulverwaltung, auch aus anderen Ländern
- Vertreter der Wirtschaft (vbw)

### Grundtenor:

- Qualität des Gymnasiums: Unterricht und Lerninhalte entscheidend
- Flexible Schulzeitlösungen bzw. Weiterentwicklung des achtjährigen Gymnasiums (Ausnahme: bpv und LSR votieren für neunjährige Gymnasialzeit)

# Sachstand 30.09.2014

Was lässt sich nach heutiger Sachlage über die geplante Weiterentwicklung mit einiger Gewissheit sagen?

- Vierjährige Züge in der Mittelstufe

➡ „Mittelstufe plus“

Rahmen abgesteckt, Details der Umsetzung ungeklärt

Probelauf mit einzelnen Gymnasien 2015/16 u. 2016/17

- Beginn 2. Fremdsprache bleibt in Jgst. 6

- LehrplanPLUS ab Schuljahr 2017/18



# Sachstand 30.09.2014

- weiterer Ausbau der Ganztagsbetreuung
- Beibehaltung des Fünf-Fächer-Abiturs, darin eingeschlossen Abitur in D, M, fortgef. Fremdsprache
- LehrplanPLUS ab Schuljahr 2017/18
- Förderung Unterrichts- und Organisationsentwicklung z.B. durch Doppelstunden, verstärkte Differenzierung, neues Konzept der Leistungserhebung
- Anpassung Lehrerbildung an neue Herausforderungen: Umgang mit Heterogenität, Inklusion, Ganztag

# Sachstand 30.09.2014

## Sachstand 01.11.2014?

Weitere Entwicklung muss abgewartet werden.  
Für Gesprächsstoff ist gesorgt.

# Allgemeine Aufgaben MB/MB-Dienststelle

Beratung und Unterstützung der Gymnasien in allen schulischen Angelegenheiten, insbesondere

- Schulentwicklung
- Unterrichtsqualität
- Vergleichbarkeit der Anforderungen
- Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen der Evaluation
- Ausübung der unmittelbaren Aufsicht
- Besichtigung der Gymnasien

# Besondere Aufgaben

- Prüfung der von den Gymnasien vorzulegenden Unterlagen
- Vorprüfung von Anträgen auf Errichtung und Ausbau von Gymnasien
- Vorbereitung u. Leitung von Direktorentagungen
- Amtseinführung und Verabschiedung von Direktoren
- Dienstliche Beurteilung der Direktoren
- Überprüfung der Beurteilungen der Lehrkräfte staatlicher Gymnasien
- Organisation der regionalen Lehrerfortbildung
- Hochbegabtenprüfung
- Gewährung von Nachteilsausgleich für Prüfungen



# Elternanliegen und MB-Dienststelle

- Beratung und Information für Eltern
- Verfahren bei Beschwerden
- Ansprechpartnerin für Elternbeiräte

OStRin Astrid Wiese

Tel. 0871/4306566-0

E-Mail: [sekretariat@mb-gym-ndb.de](mailto:sekretariat@mb-gym-ndb.de)